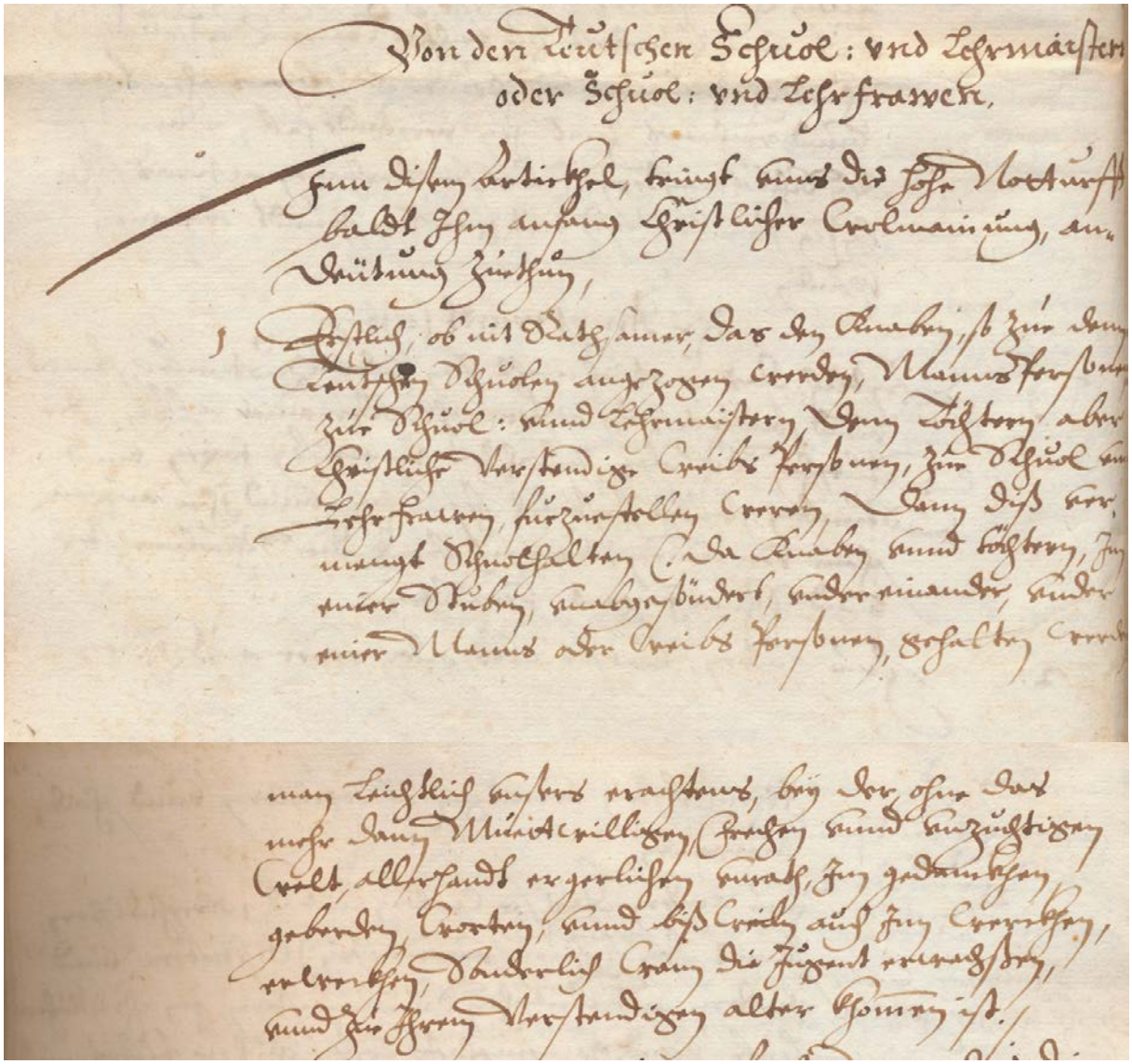

Männer und Frauen im Schuldienst im Schulgutachten von 1586 (StadtA Ulm, [1836], fol 9)

Transkription:

Von den Deutschen Schuol- und Lehrmaistern oder Schuol- und Lehrfrawen.

[...] Erstlich ob nit rathsamer, das den Knaben, so zu den teutschen schuolen angezogen werden, manspersonen zur schuol- und lehrmeistern, den töchtern aber christliche verständige weibspersonen zu schuol- und lehrfrawen fürzustellen werden, dann dis vermengt schuolhalten ,da knaben und töchter in einer stuben unabgesondert undereinander under einer mans- oder weibspersonen gehalten werden, man leichtlich unseres erachtens […] allerhand ergerlichen unrath […] erwecken [...].